

der Eigenschaft eines ausländischen Adels lt. Plakat Wien 9. April 1896], R. u. R. Oberstl. a. D.; × Znaim 10. Nov. 1868 mit Bertha Meanghia, * Brünn 10. Nov. 1845, † Wien 14. Juli 1892.

Kinder: 1. Alexander Stephan Emil, * Znaim 3. März 1870, R. R. Forstinspektionskommissär a. D., Olt. a. D. [Wien IV, Wehringergasse 40]; × St. Pölten 25. Sept. 1899 mit Melanie Mahr, * Wien 10. Dez. 1877 (gesch. 6. Okt. 1920 [Im Ausland]).

Kinder: 1) Pia Bertha, * Steinach 1. Sept. 1900. [Im Ausland.]

2) Emma Josephine, * Steinach 17. Dez. 1902. [Im Ausland.]

3) Irene Marie, * Steinach 2. Febr. 1904. [Im Ausland.]

4) Bertha, * Tamsöweg 29. März 1905. [Im Ausland.]

2. Bertha Marie Ernestine, * Znaim 21. Okt. 1873; × Wien 15. Okt. 1905 mit Friedrich Beschorner, † Graz 27. Sept. 1913, R. u. R. Optm. i. R. [Brünn, Mähren, Asperngasse 12.]

Augustineß §

Im Mannesstamme erloschen

Katholisch. — Erbländ.-öferr. Frhr Wien 23. Juli 1804 (für Jacob Hermann von Augustineß, R. R. G.M.). — W. (1804): In R. eine f. Spitze, darin auf gr. Boden eine flugbereite weiße Taube mit gr. Ölweig im Schnabel; rechts oben ein im Ellenbogen abw. gekrümmter weißbekleideter Arm, der mit der linksgef. Hand einen weißbefiederten hölzernen Pfeil stoßbereit hält, links oben ein gleicher, aber geharn. Arm, der mit der rechtsgef. Faust einen g.-gef. Säbel schwingt. Frhrtr. Auf dem gefr. S. mit r.-f. Dedeln die Taube mit dem Ölweig. — Erste Aufn. 1878; f. auch Jahrg. 1879.

† Franz Karl Freiherr von Augustineß, * .. 23. Nov. 1802, † Prag 24. Sept. 1860, Bef. von Unt.-Teschau, Böhmen, R. R. Oberstl. a. D.; × .. 1828 mit Johanna (J e n n y) Antonia Pfanner, * Woritz, Böhmen, 24. Mai 1806, † Linz 2. Okt. 1868.

Tochter: Maria Anna (Marianne) Franziska Ernestina, * Prag 11. Dez. 1846; × Wien 8. Sept. 1872 mit Olivier Frhrn von Beaulieu-Marcconnay, † Linz 18. Juni 1911 (reform.), R. u. R. Km. [Neuhaus a. D., DDonau.]

Autenrieb

Evangelisch. — Angeblich aus der Schweiz stammend. — Reichsadel Wien 17. Aug. 1781 (für Heinrich Friedrich Lebrecht A u t e n r i e b, Assessor am Reichskammerger. [aus Wittenberg]); Reichsfrhr Wien 3. Jan. 1790 (für denselben als kurfürstl. Kreispräs.). — W. (1790): Obw. mit 4 mal von R. u. S. schrgt. get. Herzschilde bel.; 1 u. 4 in S. einw. ein g.-gefr. u. -bew. r. Löwe, 2 u. 3 in G. ein mit 3 g. Münzen bel. schw. Schrgt.-Balken. Frhrtr. und 3 gefr. S.; auf dem rechten mit schw.-g. Dedeln ein mit der Figur des 2. u. 3. Feldes bezeichnetes Schirmbrett, dessen 5 freie Ecken mit g. Kugeln bes. sind, diese wieder mit je einer kleinen nat. Pfauenfeder, auf dem mittl. mit r.-f. Dedeln ein wachsl., vorw.-seh., schrgt. mit einem r. Band umwundener f. gekleideter Jünglingsrumpf, statt der Arme 2 f. Büffelhörner, die wie der Rumpf schrgt. mit einem r. Band umwunden sind, auf dem linken mit r.-f. Dedeln der Löwe des 1. u. 4. Feldes wachsl. — Erste Aufn. und ältere Genealogie 1854, f. auch Jahrg. 1863.

† Ludwig Friedrich Karl Reinhard Heinrich August Philipp Wilhelm Albrecht Freiherr von Autenrieb, * Böhl, Hessen, 12. Juli 1832, † Wiesbaden